



Bild 1: In das grob mit Styrodurstücken modellierte Gelände wird probeweise das Gebäudeensemble gestellt. Schuppen rechts? Oder doch besser links? Bevor also ein Gebäude fixiert wird, ist es immer sinnvoll, sich dessen Wirkung bewusst zu werden und verschiedene Stellproben durchzuführen. Betrachten Sie das provisorisch aufgestellte Haus aus unterschiedlichen Perspektiven, bis Sie die optimale Lösung gefunden haben.

Bild 2: Um das Chalet dicht an die hinauf-führende Strasse zu bringen, habe ich aus Bausatzresten des Laser-cut-Gebäudes den oberen Balkon zu einer grösseren Terrasse ausgeweitet. Eine offene Treppe führt von dort hinaus auf den Weg.

Bild 3: Erneute Stellprobe des umgebauten Hauses. Alles passt!

Bild 4: Haus und Schuppen stehen nicht in einer Flucht, sonst sieht es schnell langweilig aus. Sie werden mit Weissleim an ihre endgültige Position geklebt. Mit feinem Kies, der hier als Wegbefestigung dient, werden die Sockel kaschiert. Zum Kleben kommt die bekannte Leim-Wasser-Mischung zum Einsatz, wie man sie vom Schottern der Gleise kennt. Kleine Details wie eine Bank, ein Blumenkübel oder ein Kinderfahrrad lenken den Blick auf kleine Szenen, die das Auge beschäftigen.

Bild 5: Mit ein paar Terrassenmöbeln hübschen wir den ehemaligen Balkon auf. Ein paar Hecken aus Silhouette-Blätterflor lassen auch letzte Zweifel am korrekten Einbau in den Hang verschwinden.

